

Pattenser Sportring zeichnet besonders erfolgreiche Kinder und Jugendliche aus



Sie haben besonders gute Leistungen erbracht und Titel gewonnen: Der Pattenser Sportring hat die erfolgreichen Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus der Stadt mit Medaillen gewürdigt. Auch ein Maskottchen wurde dabei gewürdigt.

Torsten Lippelt

11.02.2024, 14:12 Uhr

Pattensen. Es springt zwar nicht direkt auf dem Trampolin mit, ist aber der große Glücksbringer: das Maskottchen der Trampolinturnerinnen des TSV Pattensen. Diese kleine Giraffe hat noch gar keinen Namen. Aber bei der Ehrung der jungen Sportlerinnen und Sportler aus Pattensen durch den Vorstand des Sportrings hat auch die Giraffe eine Medaille umgehängt bekommen.

Der [Sportring-Vorsitzende Carsten Plenge](#) freute sich über die vollbesetzten Stuhlreihen in der Aula der Ernst-Reuter-Schule. Gemeinsam mit seiner Frau Sabine, die im Sportring Schatzmeisterin ist, und seinem Stellvertreter Andreas Junge ehrte er Pattenser Kinder und Jugendliche sowie deren Trainer und Betreuer für im vergangenen Jahr erbrachte herausragende sportliche Leistungen. 81 Medaillen wurden an die Kinder und Jugendlichen vergeben, weitere 31 an deren Trainer und Betreuer.

Zwei Neunjährige springen für TSV Pattensen zu Titeln

Carsten Plenge hob die Leistungen der beiden neunjährigen Leonie Waldeck und Nicole Beil besonders hervor. Die zwei TSV-Sportlerinnen gewannen nicht nur mit ihren Teamkolleginnen Emily Jollet und Marie Plate die Kreismannschaftsmeisterschaft im Trampolin. Sie wurden – mit einem Abstand zum ersten Platz von nur 0,25 Punkten – auch als Duo Bezirkssynchron-Vizemeisterinnen. Leonie gewann darüber hinaus im Einzel auch den Titel der Bezirksmeisterin.



Jugendsportlehrung vom Sportring Pattensen: Das Gruppenbild aller Ausgezeichneten ist ein beliebtes Fotomotiv für die Angehörigen und Trainer.

© Quelle: Torsten Lippelt

„Ich habe vorher geturnt. Das wurde mir zu stressig, und ich hatte keine Lust mehr dazu. Auf dem Trampolin zu hüpfen, ist jedoch cool“, sagte Leonie. Sie springt erst seit zwei Jahren auf dem Trampolin herum. Auch Nicole ist seit zwei Jahren erfolgreich dabei. „Das Trampolinspringen macht mir viel Spaß. Aber auch das Miteinander und das Training zwei Mal in der Woche ist toll“, sagte die Neunjährige. Ob zum Erfolg des Teams auch das stets präsente Giraffenmaskottchen ohne Namen mit beigetragen hat? Sportring-Schatzmeisterin Sabine Plenge hängte dem Stofftier in Anerkennung seiner offenbar glücksbringenden Wirkung im Anschluss an die Veranstaltung ebenfalls eine Medaille um.

Schwimmerinnen und Schwimmer sind besonders erfolgreich

Besonders erfolgreich waren – [wie in den Vorjahren auch schon](#) – die Schwimmerinnen und Schwimmer vom TSV Pattensen sowie Swim Team Pattensen (STP). Sie sammelten vielfältige Erfolge bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften in den Schwimmwettbewerben. Die U11 der Fußballer des TSV Pattensen wurden ebenfalls gewürdigt. Sie hatten in der Vorrunde im vergangenen Jahr alle sieben Spiele in der Kreisliga für sich entschieden und sind Staffelsieger geworden. „Mitbeigetragen zum Erfolg der insgesamt 13 Kinder hat wohl auch, dass sie seit dem vierten Lebensjahr bei uns sind und seit sechs Jahren ein gemeinsames Team bilden“, sagte Jugendleiter Harald Kunze.

Dass bei der Sportlerehrung eine gewisse Dominanz des TSV Pattensen zu erkennen war, erklärte Sabine Plenge: „Wir haben für die Ehrung alle unsere 20 Mitgliedervereine im Sportring angeschrieben, ob sie jemanden für seine oder ihre sportlichen Leistungen zu ehren haben.“ Mehrere der beteiligten Vereine im Stadtgebiet verfügen jedoch über keine eigene Jugendabteilung oder aber nehmen nicht eigenständig und erfolgreich an anerkannten Wettkämpfen in ihren Sportarten teil, sagte das Sportring-Vorstandsmitglied.

Worte des Dankes fand der Sportring-Vorsitzende Carsten Plenge für seinen im vergangenen Jahr verstorbenen Vorgänger Wolfgang Fürmeyer. „Nach meiner Wahl hat uns Wolfgang Fürmeyer als neuen Vorstand gut an die Hand genommen und eingearbeitet“, sagte Plenge.

HAZ